

# Academy-Apertur

Englisch: Academy Aperture

KAMERA/TECHNIK

Standard-35mm-Bildformat von 1932 – das 1.375:1-Seitenverhältnis wurde Industriestandard, nachdem Tonfilm die Bildfläche reduzierte.

Was ist Academy Aperture? Academy Aperture ist das standardisierte 35mm-Filmformat mit einem Seitenverhältnis von 1.375:1 (oft gerundet 1.37:1). Es wurde 1932 von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS) eingeführt und blieb bis in die 1950er Jahre der dominante Standard. Historischer Kontext Jahr Ereignis 1889 Edison legt 35mm-Filmbreite fest 1909 Stummfilm-Format ca. 1.33:1 1927 "The Jazz Singer" – erster Tonfilm 1929 Problem: Tonspur reduziert Bildbereich 1932 AMPAS standardisiert Academy Aperture Technische Daten Parameter Wert Seitenverhältnis 1.375:1 Bildbreite (Kamera) 22.0mm Bildhöhe (Kamera) 16.0mm Bildbreite (Projektor) 20.96mm Bildhöhe (Projektor) 15.29mm Bildfläche ~320 mm² Perforationen 4 pro Frame Warum wurde es eingeführt? Problem Lösung Tonspur Optische Spur brauchte Platz Bildverlust Linke Bildseite beschnitten Inkompatibilität Verschiedene Studios, verschiedene Lösungen Projektion Kinos brauchten einheitliche Masken Standard AMPAS definierte verbindliches Format Vergleich mit anderen Formaten Format Seitenverhältnis Bildfläche Stummfilm 1.33:1 356 mm² Academy 1.375:1 320 mm² Super 35 1.33:1 356 mm² Academy Flat 1.85:1 280 mm² Scope 2.35–2.40:1 Variable Komposition im Academy-Format Aspekt Beschreibung Fast quadratisch Mehr vertikaler Raum als modern Close-ups Sehr effektiv für Gesichter Symmetrie Klassische Komposition Headroom Mehr Platz über Köpfen Berühmte Academy-Filme Film Jahr Regisseur Citizen Kane 1941 Orson Welles Casablanca 1942 Michael Curtiz The Wizard of Oz 1939 Victor Fleming Sunset Boulevard 1950 Billy Wilder Singin' in the Rain 1952 Donen/Kelly Das Ende der Dominanz Jahr Ereignis 1952 Cinerama (2.89:1) startet 1953 CinemaScope (2.55:1) 1954 VistaVision (1.85:1) 1950er Widescreen ersetzt Academy Academy Aperture heute Verwendung Beschreibung Restaurierung Historische Filme Stil-Wahl Bewusste Retro-Ästhetik Independent Manchmal für Intim-Look TV-Ursprung 4:3 basiert auf Academy Moderne Relevanz Aspekt Bedeutung Referenz Basis für Format-Verständnis Safe Area Academy-Markierungen in Viewfinder History Grundlage aller 35mm-Standards Komposition Lehrt vertikale Bildnutzung Heute Academy Aperture ist historisch – aber sein Einfluss bleibt. Die klassische Ästhetik des "goldenen Zeitalters" Hollywoods prägt unser Verständnis von filmischer Komposition bis heute.